

Schöner Schein

LINEAGE 2

Modernste Verpackung, traditionelles Spielprinzip: das Online-Rollenspiel vom koreanischen Entwickler Ncsoft richtet sich an Hardcore-Spieler und Gilden.

Elfen laufen mit wippenden Röckchen über Wiesen und schleudern Energieladungen auf Flugdrachen. Mürisch dreinschauende Zwerge zerschmettern Steintrolche mit Hämmern und Orks zücken Metallkrallen gegen hässliche Gnome. Das Online-Rollenspiel **Lineage 2** von Ncsoft ist der bis dato mit Abstand schönste Vertreter seines Genres. Kein Wun-

der, werkelt doch die **Unreal**-Engine im Hintergrund. Trotz der modernen Technik entpuppt sich **Lineage 2** in unserem achtwöchigen Dauertest als ein Programm der alten Schule – es verlangt Ihnen enorm viel Sitzfleisch und Ausdauer ab.

Stereotype Typen

Genreüblich steht am Anfang Ihres Abenteuers die Wahl der Rasse und Klasse. Das ist bei **Lineage 2** simpler als in **Star Wars Galaxies**, wo Sie sogar die Form der Augenbrauen und die Nasenlänge bestimmen können. Zwar gibt es Menschen, Orks, Elfen, Dunkeelfen und Zwerge in jeweils männlicher und weiblicher Ausführung, aber die Klassen beschränken sich zu Beginn auf lediglich zwei: Kämpfer und Magier. Als Zwerg sind Sie grundsätzlich Krieger. Dafür sind die kurzbeinigen Haudraufs aber auch die einzigen, die handwerken und somit Rüstungen und Waffen herstellen können. Nur zwei Gesichter und Haarfarben sowie fünf Frisuren führen zu regelmäßigen Klon-Treffen in Städten und Heldengruppen.

Wenn ich mal 20 bin...

Erst in Level 20 steht der erste von zwei Sprüngen in eine weiterführende Klasse an. Als



Die Elfenmagierin demonstriert uns hier per Heilung, wie schön die Zaubersprüche sind.



Ork-Krieger kämpfen mit zwei Klingen. Unsere Kämpferin holt gerade zum Powerstrike aus.

menschlicher Kämpfer können Sie beispielsweise den Pfad des Ritters oder des Kriegers einschlagen. Als magiebegabter Dunkelelf entscheiden Sie sich für einen so genannten Dunklen Zauberer oder ein »Shillien Oracle«, das seine Energie von einer finsternen Gottheit bezieht. Der letzte Sprung folgt mit Level 40. Aus dem Ritter wird dann vielleicht ein Paladin. Und aus dem »Shillien Oracle« ein »Shillien Elder«. Die Karriereleitern der beiden Startklassen sind sich bei allen Rassen sehr ähnlich, die Fähigkeiten unterscheiden sich nur marginal.

Der Weg bis Level 20 ist mühevoll, für Einzelkämpfer sogar eine Qual, da das Regenerieren von Mana und Lebenspunkten mehrere Minuten dauert. Diese »Downtimes« nehmen gut die Hälfte der Spielzeit in Anspruch. Ungerecht: Magier steigen wesentlich schneller auf als Kämpfer. Letztere müssen mit dem Schwert eine ganze Weile auf ein Monster eindreschen, bis es umfällt. Magiern genügt zu Beginn ein schneller Zauberspruch.

Level und Skill

Ihre Fähigkeiten hängen zum einen von Ihrem Level ab, zum



Bei einem der zahlreichen Trainer tauschen Sie Ihre Fähigkeiten-Punkte gegen neues Können ein.



In andere Länder (etwa in das der Dunkeelfen) kommen Sie per kostenspielerischer Schiffsreise.

DIE RASSEN UND KLASSEN

- ① Menschen-Magier
- ② Elfen-Magier
- ③ Dunkeelfen-Magier
- ④ Ork-Magier
- ⑤ Menschen-Krieger
- ⑥ Elfen-Krieger
- ⑦ Dunkeelfen-Krieger
- ⑧ Ork-Krieger
- ⑨ Zwergen-Krieger





Gegen die geballte Kraft von drei hochstufigen Charakteren hat selbst dieses starke Monster keine Chance. Der Powershot mit dem Bogen kostet uns satte 74 von 555 Manapunkten.

anderen von Fähigkeitepunkten, die Sie beim Monsterverdreschen verdienen. Die Punkte tauschen Sie bei einem der zahlreichen NPC-Trainer in neues Können ein oder verbessern bereits vorhandenes. Ein Beispiel: Als schwachbrüstiger Dunkel-elf-Ritter lernen Sie am besten Bogenschießen, um Monster zunächst aus sicherer Distanz zu schwächen. Der Powershot ist das erste, was Sie wählen können. Nervig dabei: Dieser aufgeladene Schuss verbraucht massig Mana und benötigt eine kleine Ewigkeit, bis er sich wieder regeneriert hat. Mehr als

seltsam: Für den Powershot müssen Sie im Gegensatz zu normalen Schüssen keine Pfeile im Inventar gebunkert haben.

Teures Dasein

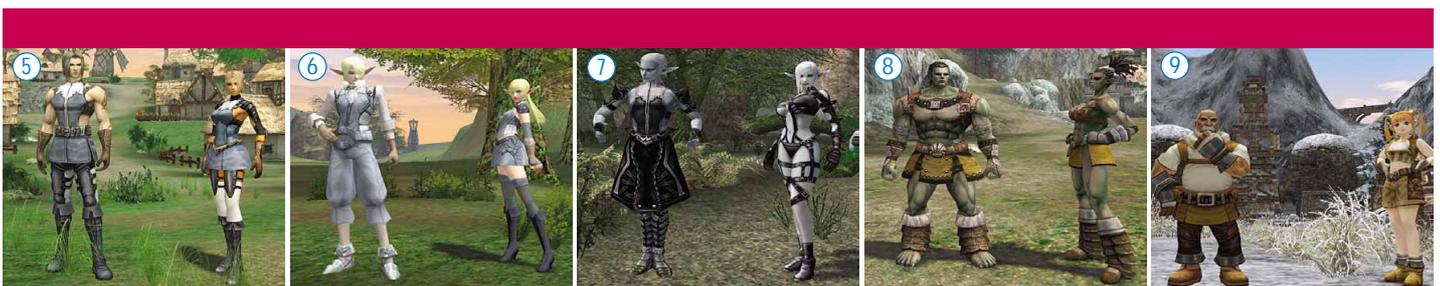
Quests erhalten Sie von den wenigen NPCs in **Lineage 2**. Leider nerven die Aufträge meist mit langen Laufwegen: Sie treffen A, der Ihnen erzählt, er hätte gerne ein besonderes Schmuckstück. Das gibt es bei Monster B, welches meist weit entfernt von A haust. Da bietet **Dark Age of Camelot** spannendere Quests mit kürzeren Laufwegen. Doch gerade zu Beginn des Spiels loh-

nen sich Quests allemal, da Sie hübsche und nützliche Ausrüstungsteile verdienen. Die Preise der NPC-Händler für Waffen und Rüstungen sind gesalzen und staffeln sich von 800 Adena (Währung im Spiel) für ein leichtes Leibchen bis hin zu 20.000 für eine Holzrüstung. Absolute Spitzenware liegt sogar im sechsstelligen Bereich. Die Startungeheuer hinterlassen Ihnen aber gerade mal zwölf bis 20 der Münzen. Haben Sie Level 40 erreicht, können Sie auch nur mit 500 Goldstücken rechnen. Daher ist immer gut, wenn Sie einen Zwergenhand-

werker kennen, der Ihnen Freundschaftsangebote macht. Auch hier findet etwa **Star Wars Galaxies** eine deutlich bessere Balance zwischen Verdienst und Warenangebot.

Hauen erlaubt

Einer der größten Nervfaktoren von **Lineage 2** ist gleichzeitig seine größte Stärke: die Kämpfe der Spieler gegeneinander, die nicht wie sonst nur in bestimmten Gebieten stattfinden, sondern überall. Selbst ganz junge Charaktere werden davon nicht verschont. So mancher Newbie tritt das erste Mal aus dem





Quests bekommen Sie von den wenigen NPCs. Häufig müssen Sie sich durch Textwüsten lesen, um die dünne Geschichte hinter dem Auftrag zu erfahren.

Startdorf und wird sofort von einem anderen Spieler niedergemetzelt. Bis Level fünf ist das nicht weiter tragisch. Später aber verlieren Sie Erfahrungspunkte und rutschen schlimmstenfalls auf einen niedrigeren Level. Natürlich verlieren Sie genauso viele Erfahrungspunkte, wenn ein Monster Sie tötet.

Und doch ist das PvP-System spannend, sobald Sie Mitglied

einer Gilde sind und gegen eine andere Gruppierung kämpfen. Dann treffen sich zwei Armeen auf einer der großen Ebenen, um aufeinander loszugehen. Das für **Lineage 2** angekündigte Element der Burgenbelagerungen kommt erst mit dem nächsten großen Update, das für Ende Juni angekündigt wurde.

Zu wenig Hilfe

Sie lenken Ihren Charakter komfortabel entweder mit den Pfeiltasten oder in **Diablo**-Manier mittels Mauseklicks. Nervig: Die Reaktion auf einen Befehl tritt immer mit ein wenig Verzögerung ein – das kann schnell das Leben kosten. Auch gewöhnungsbedürftig: Wenn Sie Ihre Figur drehen, schwenkt die Kamera nicht mit und Sie sehen nicht, wohin Sie laufen. Schlecht, wenn dann ein Hindernis im Weg und ein Monster Ihnen auf den Fersen ist! Zudem sind die Angaben im Handbuch über Befehle, die in die Chat-Leiste eingegeben werden, nur rudimentär. Entweder Sie fragen andere Spieler oder besuchen die offizielle Website des Spiels, wo alles haarklein erklärt ist.

Der Sound von **Lineage 2** ist schlicht. Nur in Siedlungen hören Sie die prächtige Musik. Unter freiem Himmel ertönen lediglich eigenes Fußgetrappel, Kampf- und extrem dünne Umgebungsgerausche. Aus den Boxen kommt nur Stereo-Klang. Wie andere Online-Rollenspielen schlägt auch **Lineage 2** neben dem Kaufpreis mit einer monatlichen Gebühr von rund 12 Euro zu Buche.



Schön: Wenn Ihr Charakter von Pfeilen getroffen wird, sehen Sie diese noch für ein paar Sekunden in der Rüstung stecken, bevor sie sich auflösen.



Beim Powershot lädt sich der Pfeil magisch auf und Sie verursachen deutlich mehr Schaden.

GEORG VALTIN

Als jemand, der das geordnete PvP von Dark Age of Camelot gewohnt ist, habe ich angesichts der Anarcho-Verhältnisse in Lineage 2 mehrfach frustriert ins Mauspad gebissen. Das änderte sich, als meine durchtrainierte Ork-Kämpferin sich in höheren Levels erfolgreich gegen Playerkiller wehren konnte. Mit einer eingespielten Gruppe machen mir Kämpfe gegen andere Spieler inzwischen richtig viel Spaß.

Abseits von PvP enttäuscht mich Lineage 2 aber: Lange Downtimes zwischen den Kämpfen, immer gleiche Gegnertypen sowie langweilige Laufburschen- und »Erledige 50 Monster«-Quests machen das Hochzüchten des Helden zeitweise zur Qual.



»PvP ist nicht alles«

PET

PETRA SCHMITZ

Mit Lineage 2 verbindet mich eine Hassliebe. Ich habe mich sofort in die Optik verliebt – so schön war noch kein Online-Rollenspiel! Meine Charaktere sehen aus wie echte Helden: groß, stolz, stark. Blöd aber, dass alle anderen fast genau so aussehen. Ein bisschen mehr Abwechslung wäre wirklich drin gewesen. Und sei es nur bei der Haarfarbe.

Mühselig

Zum Haareraufen ist jedoch das mühselige Leveln. Wer wie ich gerne mal eine Welt auf eigene Faust erkundet, rackert sich zu mühselig mit irgendwelchen Monstern ab. Und wer nicht gerade rackert, sitzt auf dem Boden und lädt Lebenspunkte auf. Nur für große Gruppen und Gilden, die Spaß am Vermöbeln anderer Spieler haben, ist Lineage 2 den Kauf wert. Bevor ich mich aus Aden verabschiede, nehme ich zwar mindestens noch eine Burgbelagerung mit. Aber dann...



»Für Gilden genial«

LINEAGE 2 ONLINE-ROLLENSPIEL

PUBLISHER: Ncsoft, www.lineage2.com
 SPRACHE: Englisch
 AUSSTATTUNG: Minibox, 2 CDs, 98 Seiten
 MULTIPLAYER: 1 Spieler pro Original

RELEASE (D): 28.4.2004
 CA. PREIS: 55€+12€/Monat
 USK: —

Internet (2.000 Spieler) Netzwerk Modem an 1 PC

MULTIPLAYER-MODI: —

3D-GRAPHIKKARTEN:	PC MINIMUM	PC STANDARD	PC OPTIMUM
Geforce 1/2 MX	1,0 GHz Intel	1,5 GHz Intel	2,0 GHz Intel
Geforce 2/4 MX	1,0 GHz AMD	1,4 GHz AMD	1900+ AMD
Radeon 9000	256 MB RAM	512 MB RAM	512 MB RAM
Geforce 3/3 Ti	2,6 GB Festpl.	2,6 GB Festpl.	2,6 GB Festpl.
Geforce 4 Ti			
GF FX 5600/Ultra			
Radeon 9500 Pro			
Radeon 9700 Pro			
Radeon 9800 Pro			
GF FX 5800/5900			

LAUTSPRECHER: Stereo 2 vorne, 2 hinten 5.1 6.1

EINGEWÖHNUNG: 2 Stunden SOLO-SPASS: — MULTIPLAYER-SPASS: 30 Stunden

EINSTEIGER: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 FORTGESCHRITTENER PROFIT

ALTERNATIVEN: DAoC: Trials of Atlantis (87%, GS 01/04) Derzeit bestes Online-Rollenspiel.
 Final Fantasy 11 (84%, GS 01/04) Online-Variante der beliebten Rollenspiel-Reihe.

DAS FÜHRTE ZUR WERTUNG:

- + tolle Grafik
- + gutes PvP-System
- + einfache Steuerung
- + überschaubares Interface
- nichts für Einzelkämpfer
- lange Downtimes
- Level-Verlust möglich
- wenig Abwechslung
- nur Zwerge können handwerken

GRAFIK: Sehr gut
 SOUND: Ausreichend
 BEDienung: Ausreichend
 MULTIPLAYER: Befriedigend
 PREISLEISTUNG: —

FAZIT: AUF GILDEN ZUGESCHNITTENES FANTASY-SPEKTAKEL.

67

- CD/DVD: Video-Special
- GAMESTAR.DE: Screenshot-Galerie QUICKLINK F56